

# Ärzteausbildung der Zukunft:

Konzepte & Ideen um wieder ins Spitzenfeld zu kommen

Dr. Christoph Steinacker

Abteilungsleiter Bundeskurie Angestellte Ärzte

Österreichische Ärztekammer

# Rolle der Ärztin?!



© Can Stock Photo - csp38464732



© Thieme Group



© karriere-medizin.at

(c) Steinacker - ÖÄK

# Überlegungen für die Wahl der postpromotionellen Ausbildung

- ▶ Interesse und Begabungen
  - ▶ Chirurgisch, konservativ, klinisch-diagnostisch?
- ▶ Spital oder Niederlassung?
- ▶ Spezialistin oder Generalistin?
- ▶ Land vs. Stadt?
- ▶ Nachtdienste?
- ▶ Vereinbarkeit mit Familie?
- ▶ Teilzeit



© kkh-demmin.de



© praxiscampus.de



(c) Steinacker - DAK

© footage.framepool.com

# ÄAO 2015

## ▶ Ausbildungsreform 2015

### ▶ Ziele

- ▶ Europäisierung der Ausbildung
- ▶ Steigerung der Ausbildungsqualität
- ▶ Attraktivität des Standorts Österreich als Ausbildungsland aufrecht erhalten
- ▶ Abwanderung der Jungärzte verhindern
- ▶ Mehr Ehrlichkeit in der Bestätigung von Ausbildungsinhalten

### ▶ Zielerreichung

- ▶ Neue Strukturen (Basisausbildung, Grund - und Schwerpunktausbildung)
- ▶ Neue Inhalte auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft (Fachgesellschaften)
- ▶ Früher: Hauptfächer & Gegenfächer, Additivfächer

# Aufbau der Ausbildung - Überblick

Zeit	AM	Internist. Fächer	Chirurgische Fächer	Andere Fächer
72		36 Mo <b>Schwerpunkt</b> Kardio, Gastro, Lunge, Nephro etc.	48 Mo in einem dieser <b>Schwerpunkte:</b> * Allgemein- und Gefäßchirurgie * Herzchirurgie * Kinderchirurgie * Thoraxchirurgie * Allgemein- und Viszeralchirurgie	27 Mo in Modulen <b>Sonderfach- Schwerpunkt- ausbildung</b>
42	3 Monate LP <b>6 Mo LP</b>			
36	<b>27 Mo</b> Spitals- turnus	36 Mo <b>Allg. Innere Med.</b>	15 Mo <b>Sonderfachgrund- ausbildung</b> Chirurgie	36 Mo <b>Sonderfach-Grund- ausbildung</b>
9	<b>Basisausbildung</b>			

# Fächerkanon

- ▶ Allgemeinmedizin
- ▶ Anästhesiologie und Intensivmedizin
- ▶ Anatomie
- ▶ Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie
- ▶ Augenheilkunde und Optometrie
- ▶ Chirurgische Sonderfächer
- ▶ Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- ▶ Gerichtsmedizin
- ▶ Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- ▶ Haut- und Geschlechtskrankheiten
- ▶ Histologie, Embryologie und Zellbiologie
- ▶ Internistische Sonderfächer
- ▶ Kinder- und Jugendheilkunde
- ▶ Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- ▶ Klinisch-Immunologische Sonderfächer
- ▶ Klinisch-Pathologische Sonderfächer
- ▶ Klinisch-Mikrobiologische Sonderfächer
- ▶ Medizinische Genetik
- ▶ Medizinische und Chemische Labordiagnostik
- ▶ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- ▶ Neurologie
- ▶ Nuklearmedizin
- ▶ Orthopädie und Traumatologie
- ▶ Pharmakologie und Toxikologie
- ▶ Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation
- ▶ Physiologie und Pathophysiologie
- ▶ Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- ▶ Public Health
- ▶ Radiologie
- ▶ Transfusionsmedizin
- ▶ Urologie

# Basisausbildung (BA)

- ▶ postpromotionelle Ausbildung beginnt sowohl für die Ausbildung zum AM als auch zum FA mit der Basisausbildung
- ▶ 9 Monate in konservativen und chirurgischen Fächern
- ▶ Eigenes Rasterzeugnis mit folgenden Inhalten:
  - ▶ Diagnose und Behandlung der häufigsten Krankheiten u. deren Symptomenkomplexe (Herz-Kreislaufkrankungen, Depressionsstörungen, Diabetes, Alzheimer/Demenz, cerebrovasculäre Erkrankungen)
  - ▶ Notfallsituationen erkennen und Erstmaßnahmen setzen
  - ▶ Tätigkeiten nach § 15 Abs. 5 GuKG ( Mitverantwortlicher Tätigkeitsbereich von Pflegepersonal) sollen bereits mit dem PJ (während des Studiums) abgedeckt sein
- ▶ 1 Nachtdienst pro Monat

# Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin (AM)

- ▶ 9 Mo BA + 27 Monate „Turnus“ im Spital + 6 Mo Lehrpraxis bei niedergelassenem AM
- ▶ Fächerkanon:
  - ▶ 9 Monate Innere Medizin
  - ▶ 3 Monate Kinder- und Jugendheilkunde
  - ▶ 3 Monate Frauenheilkunde- und Geburtshilfe
  - ▶ 3 Monate Orthopädie und Traumatologie
  - ▶ 3 Monate Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
  - ▶ 6 Monate aus 2 der folgenden Wahlfächer zu je 3 Monaten:
    - ▶ Haut- und Geschlechtskrankheiten
    - ▶ HNO
    - ▶ Neurologie
    - ▶ Augenheilkunde und Optometrie
    - ▶ Urologie
    - ▶ Anästhesie und Intensivmedizin
    - ▶ Chirurgie (neu seit 2021)
- ▶ 6 Monate Allgemeinmedizin in LP (ab 1. Juni 2022 → 9 Monate; davon mind 6 in LP)



# Ausbildung zum Facharzt

- ▶ Dauer: 72 Monate (inkl 9 Mo BA)
- ▶ Sonderfach-Grundausbildung:
  - ▶ mind. 15 und max. 36 Monate → für jedes Fach in der Ärzte-Ausbildungsordnung festgelegt
  - ▶ Vermittlung von grundsätzlichen Kompetenzen im gesamten Gebiet des Sonderfachs
  - ▶ Richtzahlen bei den Fertigkeiten im Rasterzeugnis
- ▶ Sonderfach-Schwerpunktausbildung:
  - ▶ mind. 27 und max. 48 Monate vertiefte Ausbildung in Teilgebieten eines Sonderfachs
  - ▶ pro Sonderfach grundsätzlich 6 Module + 1 wissenschaftliches Modul à 9 Monaten zur Auswahl: Absolvierung von max. 3 Modulen
  - ▶ Manche Fächer nur ein Modul (z.B. intern. und chir. Fächer)
  - ▶ NEU: Verpflichtend Modul in Anästhesie; Beschränkung der Wahl bei O/T
  - ▶ wissenschaftliches Modul:
    - ▶ PhD ist auch für das wiss. Modul anrechenbar

# Unterschied Fachärztin vs Arzt für Allgemeinmedizin

- ▶ Sonderfachbeschränkung gem. § 31 ÄrzteG
  - ▶ Fachärzte sind zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt auf diesem Teilgebiet der Heilkunde als Sonderfach berechtigt.
  - ▶ Fachärzte haben ihre fachärztliche Berufstätigkeit auf ihr Sonderfach zu beschränken.
  - ▶ Kompetenzumfang ergibt sich aus Ärzte-Ausbildungsordnung (ÄAO)
  - ▶ Grund für SF-Beschränkung: Patientenschutz - OGH 8 Ob 115/09h
  - ▶ AM → keine Fachbeschränkung - VwGH 2002/10/0026
  - ▶ Ausnahmen: Pandemie, Notarzt

# Notarztausbildung

- ▶ Notärztinnen/Notärzte sind Ärztinnen/Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärztinnen/Fachärzte, die für die präklinische Notfallmedizin qualifiziert sind und Notfallpatientinnen/Notfallpatienten mit potentiellen oder bestehenden Vitalfunktionsstörungen im Rahmen organisierter Notarztdienste (insbesondere Notarztwagen und Notarzhubschrauber) behandeln.
- ▶ Voraussetzungen:
  - ▶ Ärzte & Turnusärzte (Ausnahme zB „Pathologen“)
  - ▶ 33 Monate Ausbildung (parallel zu AM- oder FA-Ausbildung); Rasterzeugnis
  - ▶ NA-Lehrgang (80 EH)
  - ▶ 20 Einsätze (unter Supervision)
  - ▶ Prüfung
- ▶ Leitender Notarzt (Weiterbildung mit 60 EH) - nach frühestens 3 Jahre NA-Tätigkeit
- ▶ Refresher (alle 3 Jahre)

# Spezialisierungen

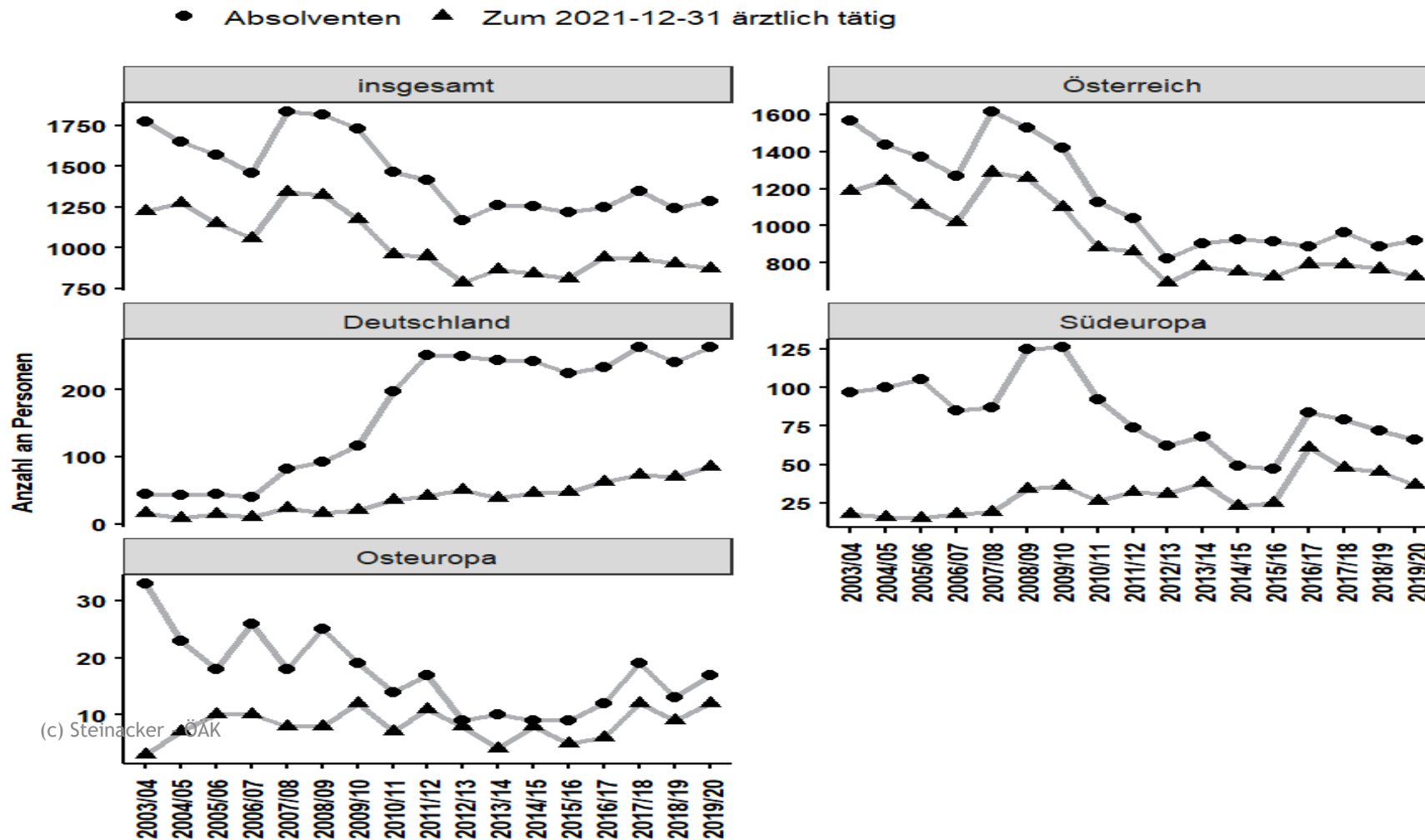
- ▶ Nach der abgeschlossenen Ausbildung
- ▶ Vertiefung in einem speziellen Gebiet
- ▶ Für einzelne Quellfächer oder fachübergreifend
- ▶ 1 - 3 Jahre
- ▶ Weiterbildung an Spezialisierungsstätten
- ▶ zB Geriatrie, Phoniatrie, Handchirurgie, Psychosomatische Medizin, Pädiatrische Kardiologie ...

# Ausbildung außerhalb Österreichs

- ▶ Teile der Ausbildung können im „Ausland“ oder Drittstaaten absolviert werden
- ▶ Ausbildung muss entsprechend den dortigen Vorschriften absolviert werden
- ▶ Gleichwertigkeitsfeststellung und Anrechnung durch die ÖÄK
  
- ▶ Gänzliche Ausbildung im Ausland ebenso möglich
  - ▶ Anerkennung aus EU-Ländern aufgrund EU-Richtlinie („automatisch“)
  - ▶ Anerkennung aus Drittstaaten
    - ▶ Anrechnung der Ausbildung möglich, aber Facharztprüfung erforderlich

# Ärztemangel

## Problem: Wegzug nach Studium



# Lösungsvorschläge

- ▶ Mehr Zeit für Ausbildung
- ▶ Höherer Stellenwert
- ▶ Klare Verantwortung (Primar)
- ▶ Klare Organisation
  - ▶ AM - eigener Ansprechpartner?
  - ▶ In der Abteilung: Ausbildungs-OA
- ▶ Arbeitszeiten
  - ▶ KA-AZG
  - ▶ Teilzeit
- ▶ Rotationen
- ▶ „Train the trainer“ - ÖÄK-CPD

# Lösungsvorschläge 2

- ▶ Anwerben bereits im KPJ
- ▶ Jobangebote rechtzeitig
- ▶ Stopp von aufwändigen Auswahlverfahren
- ▶ Wohnmöglichkeiten
- ▶ Kinderbetreuung
- ▶ Flexiblere Fachzusammenstellung AM